

Staatskanzlei*Information*

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Regierungsrat will trotz Nationalbank-Gewinnausschüttung am Sparkurs festhalten**

Solothurn, 9. Januar 2015 - Der Regierungsrat nimmt zufrieden zur Kenntnis, dass die Schweizer Nationalbank (SNB) dieses Jahr wieder eine Gewinnausschüttung von mindestens einer Milliarde Franken an Bund und Kantone vornimmt. Unter Berücksichtigung dieser sicheren Mindestgewinnausschüttung würde der Voranschlag 2015 des Kantons zwar immer noch ein Defizit ausweisen, aber immerhin um 21,3 Mio. besser ausfallen (-53 Mio.). Der Regierungsrat hält trotz dieser nicht budgetierten zusätzlichen Einnahmen fest, dass der Massnahmenplan unvermindert umgesetzt werden muss um das Ziel einer ausgeglichenen operativen Rechnung bis im Jahr 2017 erreichen zu können.

Das Eidgenössische Finanzdepartement (EFD) wird zusammen mit der Nationalbank entscheiden, ob eventuell der Ausschüttungsbetrag für dieses Jahr noch erhöht wird. Dies angesichts der Tatsache, dass mit der nun mit 28 Mrd. Franken weit überdotierten Ausschüttungsreserve die Bedingungen der Gewinnausschüttungsvereinbarung aus dem Jahre 2011, der für diesen Fall ausdrücklich die Möglichkeit einer erhöhten Ausschüttung vorsieht, erfüllt sind.

Der Regierungsrat unterstützt in diesem Zusammenhang den Antrag der Finanzdirektorenkonferenz (FDK) auf eine einmalige zusätzliche Ausschüttung

im Umfang der letztes Jahr ausgebliebenen Gewinnausschüttung.

Die FDK wird sich Ende Januar mit dem EFD und der Spitze der SNB treffen und direkte Gespräche in dieser Sache führen.

Trotz dieser für 2015 nicht budgetierten zusätzlichen Einnahmen hält der Regierungsrat ausdrücklich fest, dass alle Massnahmen des Massnahmenplans unvermindert umgesetzt werden müssen, um das Ziel einer ausgeglichenen operativen Rechnung bis im Jahr 2017 erreichen zu können.